



Ein Ring, um den Markt zu befeuern

WEIDENBERG: So sieht die „Neue Mitte“ aus der Luft aus. Am Samstag wurde sie offiziell eingeweiht, Vertreter des Landratsamtes und der Regierung sprachen vor Ort, außerdem Bürgermeister Hans Wittauer, der sich über die Ent-

wicklung sehr zufrieden zeigte. „Nach Jahren der Sanierung des historischen Obermarktes und der Dorferneuerung in den Außenorten hat sich endlich im Untermarkt etwas getan – wir haben eine Industriebrache beseitigt und zur

neuen Mitte umgestaltet“, sagte er. Eine erste öffentliche Veranstaltung dazu habe es im September 2013 gegeben, damals sei ein erstes Konzept der Öffentlichkeit präsentiert worden. Jetzt sei zunächst einmal alles fertig –

nicht nur das Rondell mit Ruhebänken und Wassertischen, sondern auch der Supermarkt im Ortskern, dem die über 90 Parkplätze geschuldet seien, die auf dem zentralen Areal entstanden sind. „Die Ansiedelung eines Marktes wäre

ohne eine angemessene Zahl an Parkplätzen gescheitert“, sagt der Bürgermeister. Künftig sollen Märkte und Tagesveranstaltungen das Areal beleben: „Events, die den Platz befeuern“, so Wittauer. ral/Foto: Nils Katzenstein